



Schwangerwerdenkönnen

Was bedeutet es für eine Gesellschaft, dass einige Menschen schwanger werden können und andere nicht?

In der heutigen, vor allem westlichen Debatte über die Geschlechterdifferenz ist der Unterschied zwischen Menschen, die schwanger werden können, und denen, die es nicht können, in den Hintergrund gerückt. Die Journalistin und Politikwissenschaftlerin Antje Schrupp setzt sich kritisch mit diesem Verschwinden auseinander. Sie greift die Frage nach dem Zusammenhang zwischen der Geschlechterdifferenz und der Frage, wie Menschen sich fortpflanzen, auf. Mit guten Gründen hat der Feminismus die Bedeutungen, mit denen dieser Zusammenhang überladen worden ist, zurückgewiesen. Aber ist der Verzicht auf ein Nachdenken darüber die richtige Alternative?

Die Journalistin und Politikwissenschaftlerin Antje Schrupp diskutiert mit uns über Feminismus und die Frage des Schwangerwerdenkönnens.

Vortrag von Antje Schrupp, mit **Diskussion**, moderiert von Caroline Arni, Professorin für Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Universität Basel

Wann: Mittwoch, 8. Mai 2019
Türöffnung: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr

Wo: Politforum im Käfigturm
Bern (Marktgasse 67)

- Anschliessend kleiner Umtrunk
- Eintritt frei, mit Kollekte für die Deckung der Kosten